



## Pflanzenschutz Aktuell

10.05.2019

### Allgemeines

---

- Das Wachstum der Frühlingskulturen stagniert bei den kühlen Temperaturen. Schädlingskontrollen in Sonnenblumen und Rüben bleiben aktuell. Der Krankheitsdruck im Getreide steigt mit der wechselhaften Witterung. Getreidehähnchen haben mit der Eiablage begonnen.

### Weizen: Schutz des Fahnenblattes

---



Adulte Getreidehähnchen traten im 2019 schon früh auf.

- Die ersten Weizenbestände haben das Fahnenblatt geschoben. Nach dem Regen steht die Fungizidbehandlung an. Der Schutz des Fahnenblattes ist entscheidend für die weitere Entwicklung. Das Risiko für Septoria-Infektionen ist mit der aktuellen Witterung hoch, da die Sporen über Regentropfen auf die oberen Blätter gelangen. Besonders wirksam auf Septoria-Blattflecken (*S. nodourm* und *S. tritici*) sind Produkte, welche Wirkstoffe wie Boscalid, Bixafen, Solatenol, Fluxapyroxad, Epoxiconazol, oder Prothiconazol enthalten.

#### Getreidehähnchen jetzt kontrollieren

Getreidehähnchen haben mit der Eiablage begonnen, erste Larven dürften nächste Woche schlüpfen und mit dem typischen Fensterfrass an den oberen Blättern beginnen. Die Bekämpfungsschwelle ist erreicht, wenn im Durchschnitt pro Halm zwei Eier oder Larven vorhanden sind (das Feld diagonal abschreiten und 10 x 5 Halme auf Befall kontrollieren). Audiencz kann dem Fungizid bei der Fahnenblattbehandlung beigemischt werden. Für eine bessere Haftung Zugabe von Heliosol. Die Dosierung von Heliosol wird bei der Anwendung eines EC-formulierten Fungizids auf 0.4l reduziert.

## Sonnenblumen: hacken und streigeln



Am 1. Mai gehackte Sonnenblumen

■ Die Sonnenblumen kommen nicht vom Fleck und die Keimblätter dienen als ideales Schnecken- und Vogelfutter. Es mussten deshalb auch einige Flächen erneut gesät werden. Der kritische Wert beträgt 15-20 Pflanzen pro 10 Laufmeter. Sind weniger Pflanzen vorhanden, sollte eine erneute Saat gemacht werden. Die Pflanzen sollten auf der Fläche regelmässig verteilt sein.

Die Sonnenblumen sind in der Entwicklung zwischen dem Keimblattstadium und dem zweiten Blattpaar. Im herbizidlosen Anbau steht jetzt die mechanische Unkrautbekämpfung an. Möglich wäre ein ganzflächiger Durchgang mit dem Hackstriegel. Vorsicht, dass die jungen Pflanzen nicht mit Erde zugeschüttet werden. Hacken zwischen den Reihen empfiehlt sich ab zwei bis vier Blattpaaren. Der Boden sollte nicht zu tief bearbeitet werden (max. 5cm) und je nach Gerät empfehlen sich Pflanzenschutzscheiben. Hacken ist auch dort eine gute Ergänzung, wo die Vorauflaufbehandlung infolge Trockenheit ungenügend gewirkt hat.

Praktische Informationen rund um den Sonnenblumenanbau mit mechanischer Unkrautbekämpfung erhalten Sie demnächst am Liebegger Ackerbautag in Birrhard. Details zum Anlass auf [www.liebegg.ch](http://www.liebegg.ch)

## Pheromonfallen für Erbsenwickler bestellen



Eiweisserbsen

■ Im vergangenen Jahr verursachte der Erbsenwickler im westlichen Mittelland vermehrt Schäden. Der Einflug dieses Falters beginnt ab der Blüte der Eiweisserbsen. Die Pheromonfallen sollten jetzt bestellt werden (z.B. Andermatt Biocontrol). Mit diesen Fallen kann später der Einflug des Schädling überwatcht werden und danach über eine Bekämpfung mit Sonderbewilligung entschieden werden. Die Schadschwelle liegt bei 100 Faltern / Falle.

Nach dem Einflug legt der Erbsenwickler seine Eier auf junge Hülsen. Die schlüpfenden Larven bohren sich in die Erbsen ein, fressen und entwickeln sich weiter bis zum Käferstadium. Der Larvenfrass im Innern der Hülsen an den Samen vermindert sie den Ertrag.

**Text:** Martina Jenzer, Wallierhof

### Impressum

Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg

Liebegg 1

5722 Gränichen

Thomas Hufschmid

Tel. 062 855 86 31

[www.liebegg.ch/pflanzenschutzdienst](http://www.liebegg.ch/pflanzenschutzdienst)

**In Kooperation mit den Zentren:**

